

Inhalt

Hans Pfeifer

Vorwort	9
---------------	---

Christofer Frey

Friede als Grundnorm der Ethik	17
I. Rückschluß vom Problem, die Wahrheit zu sagen, auf die Grundlagen eines ethischen Entwurfs	19
1. Kant: Unbedingte Verpflichtung der Vernunft als Rechtsquelle – 2. Bonhoeffer: Herausforde- rung durch das Konkrete, nicht das Beliebige	
II. Umfassende Wirklichkeitsbestimmung: Friede ...	23
1. Kant: Ohne Frieden würden Vernunft und Ge- schichte auseinanderfallen – 2. Bonhoeffer: Per- spektive des nachfolgenden Lebens in der unge- wissen Menschengeschichte – 3. Prozeß an der Wirklichkeit	
III. Friedensverpflichtung heute	29

Wolfgang Huber

»Frieden wahren, fördern und erneuern« Die Denkschrift der EKD und die Friedenspolitik in der Bundesrepublik Deutschland	39
--	----

Heino Falcke

Friedenszeugnis in kritischer Partizipation Die evangelischen Kirchen in der DDR und die Friedensproblematik	59
I. Friedenszeugnis im Ost-West-Konflikt	59
II. Friedenszeugnis im Abschreckungssystem: Alter- native, Verweigerung, Integration	66
III. Friedenszeugnis in kritischer Partizipation an Friedenspolitik	75

Heinz Eduard Tödt

Dietrich Bonhoeffers ökumenische Friedensethik	85
I. Die Rechtfertigung der Teilnahme am Krieg in Bonhoeffers Barcelona-Vorträgen als Ausgangspunkt seines theologisch-ethischen Weges	86
II. Bonhoeffers ökumenische Friedensethik und theologische Staatsethik bis zum Ende der Weimarer Republik	90
1. Die Bedeutung des Amerikaaufenthalts –	
2. Theologische Voraussetzungen ökumenischer Friedensethik – 3. Die Entfaltung einer ökumenischen Friedensethik – 4. Bonhoeffers theologische Staatsethik	
III. Ökumenische Friedensethik und theologische Staatsethik nach der Machtergreifung Hitlers	101
1. Die Lage nach dem 30. Januar 1933 –	
2. Bonhoeffers Friedensengagement auf der Konferenz von Fanö im August 1934 – 3. Die Chance in Dietrich Bonhoeffers Aufruf zur Ächtung des Krieges	
IV. Kritische Erwägungen zu Bonhoeffers ökumenischer Friedensethik	108
1. Diskontinuität und Kontinuität in Bonhoeffers Ethikkonzept – 2. Der angelsächsische Humanitarismus und die aufleuchtende Wahrheit der Weltwirklichkeit – 3. Grenzen der Bergpredigt-auslegung bei Bonhoeffer – 4. Zum Stellenwert von Bonhoeffers Friedensaussagen	

Eberhard Bethge

Dietrich Bonhoeffers Weg vom »Pazifismus« zur Verschwörung	119
I. Der »Pazifist«	119
II. Der Verschwörer	125
III. Veränderung?	126
1. Verschiebung der Prioritäten – 2. Überschneidungen im Erkenntnisstand – 3. Ein kleiner Schritt: Finkenwalde – 4. Ein großer Schritt: Amerikareise 1939	
IV. Theologische Wende?	132